

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 02.09.2019 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr (einschließlich nicht öffentlicher Teil)
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Fraktion der CDU
Bias, Marko
Chudasch, Jonas
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Herrgott, Christian
Modde, Michael
Neumüller, Alex
Orosz, Peter
Völm, Arnfried Dr.
Weidermann, Thomas Dr.
Weiße, Ralf
Zapf, Marcel

Fraktion der AfD
Bentz, Manfred
Berg, Jens
Bergner, Heiko
Bohnhardt, Marc
Brandenstein, Wolfram von
Fischer, Jörg
Heidrich, Stefan
Rham, Matthias
Thrum, Uwe

Fraktion der UBV
Fiedler, Marcus
Kleindienst, Wolfgang
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weidermann, Frank
Weigelt, Thomas

Fraktion Die LINKE

Kalich, Ralf
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Rebelein, Dieter Dr.
Weithase, Helga

Fraktion der SPD

Feike, Anette
Kanis, Regine
Roßner, Marc

Fraktion der FDP

Ortwig, Volker
Scherf-Michel, Sandra
Seidel, Marco

Bündnis 90/Die Grünen

Geiler, Janina
Richter, Steve

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Bergner, Christian Dr.
Beyer, Kerstin
Danzer-Nitsch, Inge
Fabiunke, Fred
Frotscher, Dagmar
Hofmann, Nadine
Käßner, Mandy
Keller, Nils
Mäder, Klaus
Nitsch, Michael
Pelke, Ralf
Rubner, Stefan
Siegmond, Michael
Unger, Philipp
Weiß, Sandra
Wollschläger, Brit

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Sachse, Carsten (Urlaub)

Fraktion der UBV

Meyer, Christian (dienstl. Gründe)

Fraktion Die LINKE

Wetzel, Roland (Urlaub)

Fraktion der SPD

Kleebusch, Enrico Dr. (Urlaub)

Schriftführerin:

Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 01.07.2019
2. Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO
3. Grundsatzbeschluss zum Neubau einer 1 bis 1,5- zügigen Grundschule in Wurzbach
Vorlage: KT/002/2019
4. Jahresabschluss 2018 der Kreissparkasse Saale-Orla
Vorlage: KT/001/2019
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla
6. Wahl der/des ersten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises
7. Wahl der/des zweiten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises
8. Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
9. Bildung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie
10. Bildung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
11. Bildung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und
Regionalentwicklung
12. Bildung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Controlling
13. Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla
14. Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla
15. Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der KomBus GmbH
16. Bestellung eines Verbandsrates und dessen Stellvertreter für den Zweckverband Deutsch-
Deutsches Museum Mödlareuth
17. Benennung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Beirat des Jobcenters Saale-
Orla-Kreis
18. Wahl eines stimmberechtigten Vertreters und dessen Stellvertreter für die
Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages
19. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die Planungsversammlung der Regionalen
Planungsgemeinschaft Ostthüringen
20. Anträge
Beantragung und Fortführung des Bundesprogramms Demokratie leben für den
Förderzeitraum 2020-2024
- 20.1. Vorlage: AN/001/2019
Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Schleiz
- 20.2. Vorlage: AN/002/2019
21. Informationen/Sonstiges
22. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 2. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Den anwesenden Pressevertretern wird mehrheitlich eine Fotoerlaubnis erteilt.

Da Herr Weigelt zu Beginn der Kreistagssitzung noch nicht anwesend ist, wird die Tagesordnung so umgestellt, dass erst der TOP 2 „Genehmigung der Niederschrift ...“ und danach TOP 1 „Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes ...“abgehandelt wird.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 01.07.2019

Bzgl. der nachgereichten Antworten auf die Anfragen von Herrn Herrgott, fragt Herr Dr. Rebelein nach, ob es zwischenzeitlich nach dem ersten Gerichtstermin aktuelle Erkenntnisse in dem Fall gibt?

Der Landrat antwortet, dass ihm dazu keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Herr Weigelt trifft um 14:04 Uhr zur Teilnahme an der Sitzung ein.

Der Kreistag fasst

mehrheitlich

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 01.07.2019.“

3-2/2019

Zu TOP 2 Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO

Der Landrat verpflichtet Herrn Thomas Weigelt (UBV) auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Kreistagsmitglied durch Handschlag.

Zu TOP 3 Grundsatzbeschluss zum Neubau einer 1 bis 1,5- zügigen Grundschule in Wurzbach

Vorlage: KT/002/2019

Die Fachdienstleiterin ZLM, Frau Beyer, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

An der umfangreichen Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Scheffczyk, Herr Gruhner, Frau Gersdorf, Herr Thrum, Landrat Fügmann, Frau Weithase, Herr Weigelt, Herr Ortwig, Herr Seidel, Herr Franke und Herr Roßner.

Herr Scheffczyk merkt an, dass die Maßnahme im Haushaltsplan eingeordnet sein muss, um nachzuweisen, dass die Finanzierbarkeit gewährleistet ist. Diese ist bisher nicht abgebildet.

Des Weiteren kritisiert er, dass im Schulnetzplan des Saale-Orla-Kreises gegensätzliche Aussagen zum vorliegenden Beschlussvorschlag enthalten sind. Ebenso fehle in der Darstellung die Begründung hinsichtlich der Schülerzahlen. Diesbezüglich verweist er auf die fortwährende Kritik seiner Fraktion bzgl. der Abschaffung von Schuleinzugsbereichen.

Dadurch seien die Schülerströme nicht kalkulierbar. Wegen der genannten unkonkreten Angaben kann er dem Beschlussvorschlag die Zustimmung nicht erteilen.

Die weiteren Diskussionsredner sprechen sich fraktionsübergreifend für diese Maßnahme, insbesondere wegen des äußerst schlechten baulichen Zustandes der jetzigen Grundschule, aus. Es wird darin u.a. ein Bekenntnis zum Schulstandort Wurzbach gesehen.

Herr Weigelt und Herr Scheffczyk betonen, dass von Seiten der UBV-Fraktion nicht die Maßnahme in Frage gestellt wird, sondern lediglich Hinweise für eine sorgfältige und

transparente Arbeit gegeben werden. Dazu gehört ihrer Meinung nach, dass die Schülerzahlen genau dargestellt werden, die Maßnahme im Schulnetzplan aufgenommen und im Haushaltsplan konkret abgebildet wird.

Herr Scheffczyk stellt den **Änderungsantrag** auf **Konkretisierung des Beschlusstextes hinsichtlich der Definition der Bauzeit und einem Vorbehalt, dass die Maßnahme im Schulnetzplan aufgenommen und im Haushaltsplan abgebildet wird.**

Dieser o.g. Änderungsantrag wird mit

**7 Ja-Stimmen und
36 Gegenstimmen**

abgelehnt.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Neubau einer 1 – 1,5-zügigen Grundschule in 07343 Wurzbach (Grundsatzbeschluss).“

4-2/2019

Zu TOP 4 Jahresabschluss 2018 der Kreissparkasse Saale-Orla Vorlage: KT/001/2019

Das **Rederecht** für die anwesenden Vorstände der Kreissparkasse, Herrn Heinrich und Herrn Götze, wird **mehrheitlich erteilt**.

Herr Heinrich informiert anhand einer Präsentation die Kreistagsmitglieder sehr umfassend und ausführlich über die Geschäftsentwicklung der Kreissparkasse im Geschäftsjahr 2018 und geht dabei insbesondere auf die Schwerpunktthemen Einlagen, Erträge, Zinsentwicklung, Eigenkapitalausstattung, Kreditgeschäft, Verwaltungsaufwendungen und Mitarbeiterentwicklung sowie Spenden und Sponsoring mit sehr anschaulichem Zahlenmaterial ein.

In der anschließenden Diskussion, an der sich die Kreistagsmitglieder Herr von Brandenstein, Frau Scherf-Michel, Herr Dr. Rebelein, Herr Scheffczyk und Landrat Fügmann beteiligen, wird fraktionsübergreifend der ausdrückliche Dank aller Redner an die Mitarbeiter der Kreissparkasse ausgesprochen. Besonders gewürdigt wird u.a. auch das gesellschaftliche Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters.

Herr Scheffczyk betont erneut, dass sich seine Fraktion leider wieder enthalten muss, da zu einer ordnungsgemäßen Führung auch gehöre, dass das Aufsichtsgremium ordnungsgemäß besetzt ist und dies sei in der letzten Wahlperiode nicht der Fall gewesen, was mehrfach durch seine Fraktion kritisiert wurde.

Bzgl. der Anfrage von Frau Scherf-Michel, ob weitere Einsparungen am Filialnetz geplant sind, führt Herr Heinrich aus, dass derzeit 3 SB-Standorte geschlossen werden und es möglicherweise weitere Notwendigkeiten entsprechend der Gesamtsituation geben wird.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
8 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass gemäß § 20 Abs. 5 des Thüringer Sparkassengesetzes (ThürSpkG) den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt wird.“

5-2/2019

Zu TOP 5 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla

Gesetzliche Grundlagen für die Wahl der sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse sind das Thüringer Sparkassengesetz (ThürSpkG) vom 19. Juli 1994, geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2019 und die Satzung der Kreissparkasse Saale-Orla vom 07. Juni 2000 i.d.Fassung vom 19.07.2005.

Zu beachten ist, dass von den gewählten sechs weiteren sachkundigen Mitgliedern entsprechend § 6 Abs. 3 der Satzung der Kreissparkasse Saale-Orla i.V.m. § 11 ThürSpkG nicht mehr als die Hälfte der Vertretungskörperschaft des Gewährträgers - dem Kreistag - angehören dürfen.

Gemäß § 11 ThürSpkG gelten für die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder die Grundsätze der Verhältniswahl (Listenwahl) nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt).

Der Landrat verliest die vorliegenden Wahlvorschläge.

Von den Fraktionen CDU, LINKE und FDP werden als gemeinsamer Wahlvorschlag folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Dr. Allam Hanna
Katrín Gersdorf
Thomas Hofmann
Heike Scherf
Dietmar Kriek
Sandra Smailes

Von der AfD-Fraktion werden folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Wolfram von Brandenstein
Johannes Linke

Von der UBV-Fraktion werden folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Wolfgang Kleindienst
Karl-Heinz Stolze

Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage des Landrates nicht.

Der Landrat betont, dass die persönlichen Erklärungen zur Wahl aller Vorgeschlagenen vorliegen.

Der Landrat bittet für alle folgenden Wahlhandlungen um Vorschläge für eine Wahlkommission.

Folgende Kreistagsmitglieder werden für die Wahlkommission benannt:

Herr Alex Neumüller, Herr Marc Bohnhardt, Herr Markus Fiedler, Frau Almut Lukas, Frau Anette Feike, Herr Volker Ortwig

Der Landrat weist darauf hin, dass die Fraktionen eigenständig ein Mitglied der Wahlkommission auswechseln, wenn eine der o.g. Personen selbst zur Wahl steht.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Über das Ergebnis der Wahl ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt ist.

Die anwesenden Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Mit dem Wahlergebnis fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 11 des Thüringer Sparkassengesetzes nachfolgende Personen als sachkundige Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla:

Herrn Dr. med. Allam, Hanna,
Frau Katrin Gersdorf,
Herrn Wolfram von Brandenstein,
Herrn Thomas Hofmann,
Herrn Karl-Heinz Stolze und
Frau Heike Scherf.“

6-2/2019

Zu TOP 6 Wahl der/des ersten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises

Der Landrat erläutert, dass gemäß § 110 Abs. 3 ThürKO i.V.m. § 9 Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises der ehrenamtliche Beigeordnete aus der Mitte des Kreistages für die Dauer der Amtszeit des Kreistages zu wählen ist. Das Wahlverfahren regelt § 11 der Geschäftsordnung des Kreistages.

Aus den Fraktionen wurden für die Wahl folgende Vorschläge unterbreitet:

CDU: Herr Christian Herrgott
AfD: Herr Uwe Thrum

Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage des Landrates nicht.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.
Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Auf den Wahlvorschlag Christian Herrgott entfallen 26 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag Uwe Thrum entfallen 16 Stimmen.

Über das Ergebnis der Wahl ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügt ist.

Auf Nachfrage des Landrates erklärt Herr Herrgott, dass er die Wahl annimmt.

Mit dem Wahlergebnis fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt

Herrn Christian Herrgott (CDU)

als 1. ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises.“

7-2/2019

Zu TOP 7 Wahl der/des zweiten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises

Für die Wahl des 2. ehrenamtlichen Beigeordneten gelten die gleichen gesetzlichen Grundlagen, wie zur Wahl des 1. ehrenamtlichen Beigeordneten.

Aus den Fraktionen wurden folgende Wahlvorschläge unterbreitet:

AfD: Heiko Bergner
LINKE: Almut Lukas

Auf Nachfrage des Landrates wird durch Herrn Kleindienst von der UBV-Fraktion Herr Andreas Scheffczyk für die Wahl vorgeschlagen und der Wahlvorschlag ausführlich begründet.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.
Frau Weithase fungiert anstelle von Frau Lukas als Mitglied der Wahlkommission.
Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Auf den Wahlvorschlag Heiko Bergner entfallen 11 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag Almut Lukas entfallen 26 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag Andreas Scheffczyk entfallen 6 Stimmen.

Über das Ergebnis der Wahl ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügt ist.

Auf Nachfrage des Landrates erklärt Frau Lukas, dass sie die Wahl annimmt.

Mit dem Wahlergebnis fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt

Frau Almut Lukas (LINKE)

als 2. ehrenamtliche Beigeordnete des Saale-Orla-Kreises.“

8-2/2019

Pause: 16:25 Uhr bis 16:55 Uhr

Herr Roßner entschuldigt sich während der Pause für die restliche Dauer der Sitzung.

Zu TOP 8 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Der Landrat führt einleitend aus, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gemäß § 4 der Satzung des Jugendamtes des Saale-Orla-Kreises vom 06.06.2006 i.V.m. § 4 Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz gewählt werden.

Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder zu wählen, davon drei Fünftel (= 6 Mitglieder) aus der Mitte des Kreistages und zwei Fünftel (= 4 Mitglieder) entsprechend einem von der LIGA untereinander abgestimmten Vorschlag.

Die abgestimmte Vorschlagsliste der LIGA und des Kreisjugendrings Nr. 16 liegt vor. An diese Vorschlagsliste ist der Kreistag entsprechend § 4 Abs. 3 Thür. KJHAG gebunden.

Die 6 stimmberechtigten Mitglieder aus der Mitte des Kreistages gliedern sich gemäß Verfahren Hare Niemeyer auf die Fraktionen wie folgt:

CDU:	2
AFD:	1
UBV:	1
LINKE:	1
SPD:	1

Der Landrat verliest die Wahlvorschläge.

Zum Vorschlag des Landrates, die Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und danach der Stellvertreter in zwei Wahlhandlungen vorzunehmen, gibt es keinen Widerspruch.

Anstelle von Herrn Neumüller und Herrn Bohnhardt fungieren Herr Dr. Hanna und Herr Berg in der Wahlkommission.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Über das Ergebnis der Wahl sind gesonderte Wahlniederschriften gefertigt, die als Anlagen 4 bis 7 der Niederschrift beigelegt sind.

Mit dem Wahlergebnis fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 4 der Satzung des Jugendamtes des Saale-Orla-Kreises i.V.m. § 4 des Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes nachfolgende Personen als stimmberechtigte Mitglieder bzw. deren Stellvertreter in den

J u g e n d h i l f e a u s s c h u s s :

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herrgott, Christian (CDU)
Neumüller, Alex (CDU)
Heidrich, Stefan (AfD)
Kleindienst, Wolfgang (UBV)
Möller, Klaus (LINKE)
Roßner, Marc (SPD)
Reller, Cynthia (KJR Nr. 16)
Müller, Ronny (KJR Nr. 16)
Müller, Kristin (LIGA)
Thieme, Frederik (LIGA)

Stellvertreter:

Gruhner, Stefan (CDU)
Bias, Marko (CDU)
Bohnhardt, Marc (AfD)
Weidermann, Frank (UBV)
Weithase, Helga (LINKE)
Feike, Anette (SPD)
Kappe, Katharina (KJR Nr. 16)
Kaufmann, Manuela (KJR Nr. 16)
Sinkwitz, Angelika (LIGA)
Kuschick-Büttner, Anja (LIGA).“

9-2/2019

Zu TOP 9 Bildung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie

Der Landrat erläutert kurz die gesetzlichen Grundlagen zur Ausschussbildung und teilt mit, welche Sitze entsprechend dem Verfahren Hare Niemeyer auf die einzelnen Fraktionen entfallen.

Bei einer Ausschuss-Stärke von 9 Sitzen entfallen auf die einzelnen Fraktionen folgende Sitze:

CDU:	3
AfD:	2
UBV:	1
LINKE:	1
SPD:	1
FDP:	1

Der Landrat verliest die Vorschläge der Fraktionen für die Bildung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst **einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die Sitze im

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie

gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen wie folgt besetzt werden:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Zapf, Marcel (CDU)
Neumüller, Alex (CDU)
Dr. Weidermann, Thomas (CDU)
Fischer, Jörg (AfD)
Bentz, Manfred (AfD)
Meyer, Christian (UBV)
Weithase, Helga (LINKE)
Feike, Anette (SPD)
Scherf-Michel, Sandra (FDP)

Vertreter:

Gersdorf, Katrin (CDU)
Bias, Marko (CDU)
Modde, Michael (CDU)
Heidrich, Stefan (AfD)
Rham, Matthias (AfD)
Fiedler, Marcus (UBV)
Wetzel, Roland (LINKE)
Dr. Kleebusch, Enrico (SPD)
Seidel, Marco (FDP).“

10-2/2019

Zu TOP 10 Bildung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Der Landrat verliest die Vorschläge der Fraktionen. Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst **einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die Sitze im

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen wie folgt besetzt werden:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Chudasch, Jonas (CDU)
Gersdorf, Katrin (CDU)
Dr. Weidermann, Thomas (CDU)
Fischer, Jörg (AfD)
Heidrich, Stefan (AfD)
Weigelt, Thomas (UBV)
Weithase, Helga (LINKE)
Kanis, Regine (SPD)
Ortwig, Volker (FDP)

Vertreter:

Orosz, Peter (CDU)
Dr. Völm, Arnfried (CDU)
Modde, Michael (CDU)
Thrum, Uwe (AfD)
Bentz, Manfred (AfD)
Weidermann, Frank (UBV)
Lukas, Almut (LINKE)
Dr. Kleebusch, Enrico (SPD)
Scherf-Michel, Sandra (FDP).“

11-2/2019

Zu TOP 11 Bildung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung

Der Landrat verliest die Vorschläge aus den Fraktionen. Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst **einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die Sitze im

Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung

gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen wie folgt besetzt werden:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Bias, Marko (CDU)
Orosz, Peter (CDU)
Dr. Völlm, Arnfried (CDU)
Berg, Jens (AfD)
Bohnhardt, Marc (AfD)
Fiedler, Marcus (UBV)
Lukas, Almut (LINKE)
Roßner, Marc (SPD)
Ortwig, Volker (FDP)

Vertreter:

Neumüller, Alex (CDU)
Chudasch, Jonas (CDU)
Gersdorf, Katrin (CDU)
Fischer, Jörg (AfD)
Heidrich, Stefan (AfD)
Weigelt, Thomas (UBV)
Kalich, Ralf (LINKE)
Feike, Anette (SPD)
Seidel, Marco (FDP).“

12-2/2019

Zu TOP 12 Bildung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Controlling

Der Landrat verliest die Vorschläge aus den Fraktionen. Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst **einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die Sitze im

Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling

gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen wie folgt besetzt werden:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Franke, Thomas (CDU)
Dr. Hanna, Allam (CDU)
Sachse, Carsten (CDU)

Vertreter:

Zapf, Marcel (CDU)
Herrgott, Christian (CDU)
Weiße, Ralf (CDU)

von Brandenstein, Wolfram (AfD)
Berg, Jens (AfD)
Scheffczyk, Andreas (UBV)
Kalich, Ralf (LINKE)
Kanis, Regine (SPD)
Scherf-Michel, Sandra (FDP)

Thrum, Uwe (AfD)
Rham, Matthias (AfD)
Meyer, Christian (UBV)
Dr. Rebelein, Dieter (LINKE)
Feike, Anette (SPD)
Seidel, Marco (FDP).“

13-2/2019

**Zu TOP 13 Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für die
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla**

Durch den Landrat werden die gesetzlichen Grundlagen für die Bestellung der Verbandsräte erläutert. Der Landrat ist Verbandsrat kraft Amtes. Entsprechend § 5 Abs. 3 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) werden fünf weitere Verbandsräte als Vertreter des Saale-Orla-Kreises sowie deren Stellvertreter bestellt.

Bei Anwendung Verfahren Hare-Niemeyer können durch die Fraktionen folgende Vorschläge unterbreitet werden:

CDU:	2
AfD:	1
UBV:	1
LINKE:	1

Der Landrat verliest die Vorschläge aus den Fraktionen zur Besetzung des Gremiums.

Wortmeldungen dazu gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 5 Abs. 3 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit nachfolgende Verbandsräte und deren Stellvertreter als Vertreter des Saale-Orla-Kreises für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla:

Verbandsrat:
Modde, Michael (CDU)
Dr. Völlm, Arnfried (CDU)
Bentz, Manfred (AfD)
Kleindienst, Wolfgang (UBV)
Möller, Klaus (LINKE)

Stellvertreter:
Dr. Weidermann, Thomas (CDU)
Gersdorf, Katrin (CDU)
Bergner, Heiko (AfD)
Querengässer, Gerd (UBV)
Dr. Rebelein, Dieter (LINKE).“

14-2/2019

Zu TOP 14 Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla

Der Landrat erläutert die Gesetzlichen Grundlagen. Entsprechend § 6 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla werden vier weitere Verbandsräte und deren Stellvertreter als Vertreter des Saale-Orla-Kreises bestellt. Der Landrat ist Verbandsrat Kraft Amtes.

Bei Anwendung Verfahren Hare Niemeyer können folgende Fraktionen Vorschläge unterbreiten:

CDU:	1
AfD:	1
UBV:	1
LINKE:	1

Der Landrat verliest die Vorschläge aus den Fraktionen.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 6 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit nachfolgende Verbandsräte des Saale-Orla-Kreises und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla:

Verbandsrat:

Orosz, Peter (CDU)
Fischer, Jörg (AfD)
Weidermann, Frank (UBV)
Wetzel, Roland (LINKE)

Stellvertreter:

Sachse, Carsten (CDU)
Rham, Matthias (AfD)
Meyer, Christian (UBV)
Möller, Klaus (LINKE).“

15-2/2019

Zu TOP 15 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der KomBus GmbH

Gemäß § 13 der Gesellschaftssatzung der KomBus GmbH sind durch den Kreistag 4 Aufsichtsratsmitglieder zu bestellen. Der Landrat ist Mitglied Kraft Amtes. Die Besetzung nach dem Verfahren Hare Niemeyer ist in der Satzung vorgegeben. Danach ergibt sich folgende Besetzung nach Fraktionsstärke.

CDU:	1
AfD:	1
UBV:	1
LINKE:	1

Der Landrat gibt die Vorschläge der Fraktionen bekannt. Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 13 der Gesellschaftssatzung der KomBus GmbH

Sachse, Carsten (CDU),
von Brandenstein, Wolfram (AfD),
Scheffczyk, Andreas (UBV) und
Kalich, Ralf (LINKE)

als Mitglieder des Aufsichtsrates der KomBus GmbH.“

16-2/2019

Zu TOP 16 Bestellung eines Verbandsrates und dessen Stellvertreters für den Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

Der Landrat erläutert, dass gemäß § 5 Abs. 2 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth der Landrat Verbandsrat Kraft Amtes ist. Er wird im Verhinderungsfall durch den 1. Beigeordneten vertreten.

Entsprechend § 5 Abs. 1 und Abs. 3 der Satzung sind 1 weiterer Verbandsrat und dessen Stellvertreter zu bestellen.

Von der CDU-Fraktion wurden dafür im Vorfeld der Sitzung Herr Chudasch als Verbandsrat und Herr Neumüller als dessen Stellvertreter vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage, ob es weitere Vorschläge gibt, schlägt Herr von Brandenstein im Namen der AfD-Fraktion Herrn Heidrich als Verbandsrat und Herrn Thrum als Stellvertreter vor.

Da mehrere Vorschläge für eine zu besetzende Position vorliegen, erfolgt zu jeder vorgeschlagenen Person Einzelabstimmung.

Auf Herrn Chudasch entfallen 23 Ja-Stimmen.

Auf Herrn Heidrich entfallen 14 Ja-Stimmen.

Für die Position des Stellvertreters entfallen auf Herrn Neumüller 22 Ja-Stimmen und auf Herrn Thrum 16 Ja-Stimmen.

Somit fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 5 der Satzung des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit

Herrn Jonas Chudasch als Vertreter des Saale-Orla-Kreises und

Herrn Alex Neumüller als dessen Stellvertreter

für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth.“

17-2/2019

Zu TOP 17 Benennung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Beirat des Jobcenters Saale-Orla-Kreis

Entsprechend § 2 und 3 der Geschäftsordnung des Beirates Jobcenter Saale-Orla-Kreis benennt der Saale-Orla-Kreis 2 Mitglieder und deren Stellvertreter für den Beirat.

Folgende Vorschläge wurden aus den Fraktionen dafür unterbreitet:

CDU: Herrgott, Christian als Mitglied und
Neumüller, Alex als dessen Stellvertreter
Zapf, Marcel als Stellvertreter für Anette Feike
AfD: Bergner, Heiko als Mitglied und
Rham, Matthias als dessen Stellvertreter
SPD: Feike, Anette als Mitglied

Da mehr Vorschläge unterbreitet wurden, als Positionen zu besetzen sind, schlägt der Landrat Einzelabstimmung über die einzelnen Namen vor. Die 2 Personen mit den meisten Ja-Stimmen gelten dann als benannt.

Herr Scheffczyk zweifelt diese Verfahrensweise an, da jedes Kreistagsmitglied für diese Benennung 2 Stimmen habe. Er schlägt eine „Namentliche Abstimmung“ vor.

Nach weiterem Meinungs austausch zum Abstimmungsprocedere beantragt Herr Herrgott eine „Geheime Abstimmung“.
Diesem Antrag wird mehrheitlich entsprochen.

Es werden Zettel für diese geheime Abstimmung vorbereitet und analog eines Wahlverfahrens die Abstimmung durchgeführt.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt durch die Mitglieder der für die Wahlen benannten Wahlkommission. Es werden für alle Vorgeschlagenen die Ja-Stimmen ausgezählt. Die Kommission legt fest, dass benannt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. 42 Stimmberechtigte sind anwesend.

Der Landrat gibt das Abstimmungsergebnis bekannt.

Mitglieder:

Auf Herrn Christian Herrgott entfallen 26 Ja-Stimmen.

Auf Herrn Heiko Bergner entfallen 21 Ja-Stimmen.

Auf Frau Anette Feike entfallen 22 Ja-Stimmen.

Stellvertreter:

Auf Herrn Alex Neumüller entfallen 29 Ja-Stimmen.

Auf Herrn Matthias Rham entfallen 21 Ja-Stimmen.

Auf Herrn Marcel Zapf entfallen 20 Ja-Stimmen.

Der Kreistag fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat, in der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung nach § 44 SGB II Herrn Christian Herrgott und Frau Anette Feike als Mitglieder des Beirates im Jobcenter und Herrn Alex Neumüller als Stellvertreter für Herrn Herrgott vorzuschlagen.“

18-2/2019

Zu TOP 18 Wahl eines stimmberechtigten Vertreters und dessen Stellvertreters für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages

Entsprechend § 6 Abs. 4 der Satzung des Thüringischen Landkreistages ist ein stimmberechtigter Vertreter des Saale-Orla-Kreises sowie dessen Stellvertreter zu wählen. Der Landrat ist Kraft Amtes stimmberechtigter Vertreter. Folgende Vorschläge wurden aus den Fraktionen unterbreitet:

CDU:	Franke, Thomas	Herrgott, Christian (Stellvertreter)
AfD:	von Brandenstein, Wolfram	Berg, Jens (Stellvertreter)
UBV:	Weigelt, Thomas	Kleindienst, Wolfgang (Stellvertreter)

Nach der Wahlhandlung erfolgt die Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission. *Über die Auszählung der Stimmen sind gesonderte Wahl Niederschriften gefertigt, die als Anlagen 8 und 9 dieser Niederschrift beigelegt sind.*

Der Landrat gibt das Wahlergebnis bekannt. Auf Nachfrage bestätigen Herr Franke und Herr Herrgott, dass sie die Wahl annehmen.

Der Kreistag fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 6 Abs. 4 der Satzung des Thüringischen Landkreistages

Herrn Thomas Franke als stimmberechtigten Vertreter des Saale-Orla-Kreises und

Herrn Christian Herrgott als Stellvertreter des stimmberechtigten Vertreters des Saale-Orla-Kreises

für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages.“

19-2/2019

Zu TOP 19 Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen

Entsprechend § 15 Abs. 2 und 3 Thüringer Landesplanungsgesetz sind 2 Mitglieder und deren Stellvertreter als Vertreter des Saale-Orla-Kreises zu wählen. Der Landrat ist Mitglied Kraft Amtes. Vorschlagsrecht hat der Gemeinde und Städtebund.

Durch den Gemeinde- und Städtebund wurden folgende Vorschläge unterbreitet:

Mitglied	Stellvertreter
Herr Ralf Weiße (CDU)	Herr Peter Orozs (CDU)
Herr Marco Seidel (FDP)	Herr Volker Ortwig (FDP)

Als weitere Vorschläge aus den Fraktionen liegen vor:

Herr Heiko Bergner (AfD)	Herr Jens Berg (AfD)
Herr Marco Seidel (FDP)	Herr Volker Ortwig (FDP)

Es folgt die Wahlhandlung und die Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission.

Über die Auszählung der Stimmen sind gesonderte Wahlniederschriften gefertigt, die als Anlagen 10 und 11 dieser Niederschrift beigelegt sind.

Der Landrat gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.
Die Gewählten erklären ihre Wahlannahme.

Der Kreistag fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 15 Abs. 2 und 3 Thüringer Landesplanungsgesetz nachfolgende Mitglieder und deren Stellvertreter für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen:

<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
Weiß, Ralf	Orosz, Peter
Seidel, Marco	Ortwig, Volker.“

20-2/2019

Zu TOP 20 Anträge

**Zu TOP 20.1 Beantragung und Fortführung des Bundesprogramms Demokratie leben für den Förderzeitraum 2020-2024
Vorlage: AN/001/2019**

Herr Richter begründet den Antrag der GRÜNEN.

Zur Diskussion sprechen der Landrat, die Kreistagsmitglieder Herr Herrgott, Herr Kleindienst, Herr von Brandenstein, Herr Scheffczyk, Frau Lukas, Frau Kanis, Herr Thrum und Herr Fischer.

Der Landrat betont, dass er das Förderprogramm in der bestehenden Form für nicht zukunftsfähig halte. Er ist für die Fortführung des Programms, aber unter neuem konzeptionellem Ansatz. Er schlägt vor, den Antrag in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen, der beraten soll, wie das Programm organisatorisch besser umgesetzt werden kann.

Herr Herrgott informiert über die Arbeit der vergangenen Jahre und betont, dass die Fördermittel des Bundes über Jahre auf Grund fehlender Anträge und Projekte nicht ausgeschöpft werden konnten. Er schließt sich dem Vorschlag des Landrates an und **beantragt den Verweis des Antrages in den Jugendhilfeausschuss.**

Herr Kleindienst spricht sich gegen den Antrag aus und hinterfragt die Notwendigkeit dieses Förderprogramms.

Herr von Brandenstein bringt zum Ausdruck, dass die AfD-Fraktion dem Antrag in der vorliegenden Form nicht zustimmen kann und plädiert ebenfalls für den Verweis in den Jugendhilfeausschuss. Er fordert mehr Transparenz und es sollten die Fragen beantwortet werden, für wen welches Geld ausgegeben wird und wohin dieses geht.

Herr Scheffczyk stellt fest, dass zunächst ein Konzept ausgearbeitet werden muss, was der Landkreis mit den Mitteln tun möchte. Es wird ein klares nachvollziehbares Programm benötigt, welches keine Beschäftigungspolitik beinhaltet.

Frau Lukas und Frau Kanis sprechen sich für die Fortführung des Programms aus. Die Förderung sollte auf jeden Fall genutzt werden, weil es wichtig sei, das Demokratieverständnis bei den Jugendlichen auszuprägen. Sie sprechen sich ebenfalls für die weitere Beratung im Jugendhilfeausschuss aus.

Herr Dr. Völm stellt den Antrag auf „Ende der Aussprache“, da aus der Diskussion hervorgeht, dass fraktionsübergreifend die Fortführung des Programms befürwortet wird, aber die Regularien der Umsetzung im Jugendhilfeausschuss besprochen werden sollten.

Diesem Geschäftsordnungsantrag auf „Ende der Aussprache“ wird

**mehrheitlich bei
4 Gegenstimmen (davon 1 Herr Richter)**

entsprochen.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
1 Gegenstimme**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verweist den Antrag der GRÜNEN Nr. AN/001/2019 (Beantragung und Fortführung des Bundesprogramms Demokratie leben für den Förderzeitraum 2020-2024) in den Jugendhilfeausschuss.“

21-2/2019

**Zu TOP 20.2 Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Schleiz
Vorlage: AN/002/2019**

Herr Gruhner begründet den Antrag der CDU-Fraktion und beantragt anschließend, diesen in den Bildungsausschuss und den Finanzausschuss zu verweisen, damit dort im Detail besprochen werden kann, was konkret zu beachten ist.

Zur Diskussion sprechen Frau Kanis, Herr Kleindienst, Herr Kalich, Frau Geiler, Landrat Fügmann, Herr Bias, Herr Thrum und Herr Fiedler.

Frau Kanis weist nachdrücklich darauf hin, dass der Landkreis bisher lediglich in Schulsportanlagen investiert habe und nicht in ausschließlich durch Vereine genutzte Anlagen.

Herr Kleindienst, Herr Kalich und Frau Geiler geben mögliche Entscheidungen der EU zum Verbot von Mikroplastik zu bedenken. Frau Geiler betont, dass selbst für bestehende Plätze dann kein Bestandsschutz bestehe. Das sollte bei einer möglichen Planung unbedingt Beachtung finden.

Herr Kalich verweist auf die notwendige Überarbeitung der Sport- und Spielstätten-Rahmenleitplanung. Diese Maßnahme sollte in den Rahmenplan eingeordnet werden. Eine Förderung sollte seiner Meinung nach nur für Sportstätten erfolgen, die für den Schulsport genutzt werden.

Der Landrat betont, dass er den Antrag unterstützt, weil an dieser Sportstätte etwas unternommen werden muss, wenn dort Wettkampfbetrieb stattfinden soll. Die Bedenken bzgl. der Mikroplastik müssen bei der Planung berücksichtigt werden. Der Landkreis würde nicht als Bauherr fungieren, sondern die Maßnahme nur unterstützen.

Herr Thrum verweist auf den Bedarf der Sanierung von Sportstätten auch in kleineren Städten und Gemeinden. Er ist der Meinung, dass eine Prioritätenliste die Grundlage für notwendige Maßnahmen sein sollte. Er unterstützt den Verweis in die entsprechenden Ausschüsse.

Herr Fiedler spricht sich gegen den Antrag aus, er vertritt die Meinung, dass es in Schleiz genügend beispielbare Plätze gebe.

Der Kreistag fasst anschließend

**mehrheitlich bei
2 Gegenstimmen und
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verweist den Antrag der CDU-Fraktion AN/002/2019 (Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Schleiz) in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling.“

22-2/2019

Zu TOP 21 Informationen/Sonstiges

Der Landrat gibt folgende Informationen:

- Mit den Kreistagsunterlagen wurden an alle Kreistagsmitglieder **Entwürfe von überarbeiteter Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises und Geschäftsordnung des Kreistages** gestellt.
Diese Entwürfe sollen in den Fraktionen beraten werden, um evtl. weitere Vorschläge dazu einzubringen.
Der Kreisausschuss wird sich in einer Sitzung mit den Entwürfen befassen und mögliche weitere Vorschläge einarbeiten, bevor diese Dokumente in den Kreistag zur Beschlussfassung eingebracht werden.
- **Zeitschiene Kreistagsgremien zur Vorberatung und Beschlussfassung Haushalt 2020**
bis 16.10.2019 Zustellung Plan an KT-Mitglieder

28.10.2019	Kreistagssitzung Einbringung HH-Plan und 1. Lesung
ab 29.10.2019 bis	Vorberatende Sitzungen der Ausschüsse und Fraktionen zum HH-Plan
29.11.2019	(Erläuterungen durch Kämmerei und jeweilige FDL/FBL)
20.11.2019 evtl. 04.12.201	Kreisausschuss Koordinierende Finanzausschuss-Sitzung mit Empfehlung an KT
09.12.2019	Kreistagssitzung 2. Lesung HH und Beschlussfassung

Zu TOP 22 Anfragen

Die schriftlich eingereichten Anfragen der AfD-Fraktion zu den Themen

- Borkenkäferkatastrophe im Landkreis,
- Auskünfte über gesetzliche Pflichtleistungen, freiwillige Leistungen etc.
- Aufwendungen für Regionale Integrationsstrategie

wurden schriftlich beantwortet und die Fragen und Antworten an alle Kreistagsmitglieder vor Sitzungsbeginn verteilt.

Herr Thrum verweist auf die Bevölkerungsprognose und betont, dass auch der Saale-Orla-Kreis für junge Familien deutlich attraktiver werden müsse. Im April wurde das Familienförderprogramm durch den Kreistag beschlossen. Die AfD-Fraktion strebt einen Willkommensgutschein „Kinder und Familie im Saale-Orla-Kreis“ im Rahmen des Familienförderprogramms an. Ziel ist es, erwerbstätigen Familien bei Geburt ihres Kindes, Rückkehrern und Neuankömmlingen unseren Landkreis mit all seiner Attraktivität und Besonderheiten näher zu bringen. Es soll keine Bargeldauszahlung sein, sondern eine summenbegrenzte Nutzung von ÖPNV, Museen, Bädern und allen öffentlichen Einrichtungen des gesellschaftlichen Lebens, die sich daran beteiligen wollen.

Die Fragen an den Landrat lauten:

1. Ist eine derartige Unterstützung durch den Landkreis möglich? Wenn ja, welche Voraussetzungen sind dafür nötig?
2. Können über das Landesprogramm „Familie Eins99“ dafür finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden?

Der Landrat antwortet, dass die Möglichkeit über das Landesprogramm Eins99 bestehe, da das Programm beinhaltet, von der Geburt bis zum Lebensende alle notwendigen Dinge, die anstehen, entsprechend einer Gremienentscheidung zu unterstützen. Wenn entsprechende Anträge beim Bewilligungsausschuss vorliegen, können diese dort behandelt und entschieden werden.

Der Landrat betont, dass dem Fakt, dass wir nach wie vor einen Sterbeüberhang haben, nicht widersprochen werden kann. Herr Thrum habe aufgezeigt, was gemacht werden könnte. Das müsste konkretisiert werden. Die Verwaltung ist für alle Ideen offen, die die Geburtenrate positiv beeinflussen können. Der Landrat vertritt jedoch den Standpunkt, dass mit 200 € Geburtenprämie das Problem nicht lösbar sei. Wenn es für entsprechende Anträge Mehrheiten

im Kreistag geben wird, wird die Verwaltung an der Umsetzung nach den finanziellen Möglichkeiten arbeiten.

Herr Gruhner bezieht sich auf angekündigte Sofortprogramme der Landesregierung hinsichtlich der Waldsituation und fragt den Landrat, ob die Landesregierung auf die Landkreise mit konkreter Hilfe und konkreten Vorschlägen bereits zugegangen ist?

Der Landrat antwortet, konkret ist die Landesregierung leider noch nicht vorstellig geworden, obwohl es viele Gespräche auf Arbeitsebene gibt. Zum heutigen Zeitpunkt kann aber nichts Konkretes berichtet werden.

Herr Thrum verweist auf die Schulträgerschaft des Landkreises und die Verantwortung, das notwendige Schulangebot vorzuhalten und stellt folgende Anfragen:

1. Wieviel pädagogisches Fachpersonal (Lehrer) sind an den Schulen in Schulträgerschaft des Saale-Orla-Kreises (ohne berufsbildende Schulen) derzeit beschäftigt?
2. Wie hoch ist der tatsächliche Bedarf an pädagogischem Fachpersonal (Lehrer) an Schulen nach vorstehender Nr. 1?
3. Wieviel Stellen an pädagogischen Fachpersonal (Lehrer) wurden an Schulen nach vorstehender Nr. 1 zu Beginn des Schuljahres 2019/ 2020 neu besetzt?
4. Die Horte an Grund- und Gemeinschaftsschulen werden vom Saale-Orla-Kreis als öffentliche Einrichtungen unterhalten. Aufgrund der Tatsache, dass Neueinstellungen von Hortnerinnen und Hortnern nur noch in Teilzeit zu 60% erfolgen, steuern wir auch hier einer Unterversorgung entgegen. In Zeiten von Inklusion und Fachkräftemangel an Schulen, sollte die Möglichkeit den Erziehern offenstehen, bei Bedarf bis zu 100% ihr Fachwissen einzubringen. Eine künftige Erzieher-Ausbildung mit Lehrbefähigung für den Grundschulunterricht könnte dem Bildungsnotstand ebenfalls entgegenwirken. Welche Möglichkeiten sehen Sie, diese Entwicklung zu korrigieren?

Der Landrat macht darauf aufmerksam, dass der Landkreis als Schulträger lediglich für die sächlichen Voraussetzungen zuständig ist, d.h. für das Gebäude, für die Sekretärinnen und Hausmeister. Der Landkreis ist nicht zuständig für die Bildungsinhalte und das pädagogische Fachpersonal. Die Zuständigkeit liegt hier beim Staatlichen Schulamt Gera. Die Fragen wären alle dorthin zu richten.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Kreistages um 20:20 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Fügmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin